

zusammengestellt von Barbara Gabriel Suter, Amt für Umweltschutz, Schwyz

- Methodik: Entdecken. Wo findet der Schüler natürliche und verbaute Seeufer?  
Gute und schlechte Beispiele von Verbauungen aufzeigen
- Ziele: Sensibilisierung für Bedeutung eines natürlichen Seeufers  
Verständnis der Problematik wecken  
Schulung der Beobachtungen

### Verschiedene Seeufertypen: *mit Fotos* aus dem Kanton Schwyz

- Natürliches Ufer mit Flachwasserzone, Schilf und ev. Seerosen etc.** (z.B. Foto Lauerzersee, Sägel; Hopfräben, Vierwaldstättersee; Frauenwinkel, Zürichsee etc.):
  - reichhaltigste Naturlandschaften, gehören zu den empfindlichsten und seltensten Ökosystemen
  - Lebensraum für verschiedenste Tiere und Pflanzen: Schnecken, Muscheln, Insektenlarven, Amphibien, Reptilien etc.
  - Reinigung des Wassers von Schmutzstoffen durch Bakterien und Pflanzen
  - Laichplatz und Kinderstube der Fische
  - Brutplatz und Aufzuchtort für Vögel
  - Schutz- und Rückzugsmöglichkeiten für verschiedenste Tiere etc.
  - Wellen laufen flach aus: Schutz vor Erosion des Ufers, da Wellenenergie vernichtet wird
- Flach auslaufendes Kiesufer:**
  - Wellen laufen flach aus: Schutz vor Erosion des Ufers, da Wellenenergie vernichtet wird
  - wichtiger Lebensraum für kleine Wasserlebewesen und Jungfische
  - idealer Bade- und Spielort für Kinder
- Steilufer:** (z.B. Vierwaldstättersee, Urnersee: Wolfsprung)
  - natürliches Steilufer, von Gletscher geschliffen, Fels fällt im See steil ab
  - Wellen prallen auf Felsen und werden im nächsten Zug wieder zurückgeworfen, nehmen das angeschwemmte Material gleich wieder mit
  - dort, wo Felswände nicht gerade senkrecht abfallen, meist bewaldet
- Mittelsteiles Ufer:**
  - An gestuften Uferabschnitten flachere Stellen mit kleineren Kiesstränden und auch steilere, z.T. Totholz
  - für Flora und Fauna äusserst wichtig
- Ufermauer:** (z.B. Brunnen)
  - Landgewinnung für Häuser und Verkehrswege, Sport- und Hafenanlagen, viele Ufer verbaut, v.a. bei Siedlungen
  - Wert des Ufers für Pflanzen und Tiere und auch den Menschen kaum vorhanden, bzw. sehr gering
  - Wellen treffen auf Mauer und Energie wird nicht abgeschwächt; bei starken Wellen können junge Fische an die Ufermauer geschlagen werden, keine Schutzmöglichkeiten etc., Schilf und Wasserpflanzen können kaum aufkommen
- Hausmauer direkt an den See gebaut:** (z.B. Gersau)
  - Landgewinnung für Häuser, bzw. Siedlungen
  - Wert des Ufers für Pflanzen und Tiere sehr gering
  - Wellen treffen auf Mauer und Energie wird nicht abgeschwächt; bei starken Wellen können junge Fische an die Ufermauer geschlagen werden, keine Schutzmöglichkeiten etc., Schilf und Wasserpflanzen können kaum aufkommen

**Quintessenz:**

- natürliche Ufer sind durch verschiedenste Eingriffe in ihrer Existenz bedroht (Uferverbau durch Mauern oder Blocksteine, Abbau von Kies oder durch Motorbootverkehr in Ufernähe ausgelöster übermässiger Wellenschlag etc.)
- Der ökologische Wert der verbauten Seeufer ist im Vergleich zu natürlichen Uferzonen sehr klein
- natürliche Seeufer müssen erhalten bleiben
- wo sich Möglichkeit ergibt, müssen wieder natürliche Seeufer geschaffen werden

**Aufgabe:** Erkunde die Ufer eines Sees in Deiner Nähe. Wo findest Du natürliche und wo verbaute Seeufer? Halte sie mit dem Fotoapparat fest, wie es die Beispiele zeigen:



Küssnacht



Freienbach



Buochs

Urnersee

